

Niederschrift über die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VGem

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.07.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Geschäftsstelle der VGem (Im Kies 8, 97264 Helmstadt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Website-Relaunch i.V.m. einem Wechsel des CMS-Systems und Einbindung des Virtuellen Mitarbeiters
- 2** Vorstellung Heimat-Info App
- 3** Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
- 4** Umbenennung der Verwaltungsgemeinschaft - Sachstandsinformation
- 5** Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

Anwesenheitsliste

Mitglied der Gemeinschaftsversammlung

Bachmann, Daniel

Bauer, Stefan

Krämer, Johannes

Leikauf, Matthias

Lurz, Christiane

Lurz, Harald

Pilzer, Thomas

Putz-Thoma, Tanja

Schwab, Reinhold

Seidenfuß, Siegmар

Wind, Markus

Stellvertreter

Kampert, Anna

Vertretung für Herrn Michael Schmidt

von der Verwaltung

Büttner, Ralf

Hetzer, Guido

Gäste/Referenten

Christensen, Lukas

zu TOP 1 und 2 öT

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglied der Gemeinschaftsversammlung

Schmidt, Michael

Gäste/Referenten

Vollnhals, Johannes

zu TOP 1 und 2 öT

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.05.2026 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1	Website-Relaunch i.V.m. einem Wechsel des CMS-Systems und Einbindung des Virtuellen Mitarbeiters
--------------	---

Sachverhalt:

Die derzeitigen Internetauftritte der Verwaltungsgemeinschaft und der vier Mitgliedsgemeinden basieren auf dem CMS-System Neos. Im Zuge der laufenden Weiterentwicklung der digitalen Bürgerservices und der geplanten Einführung einer KI-gestützten Assistenzlösung wurde die bestehende technische Infrastruktur überprüft.

Dabei haben sich folgende Gründe für einen Wechsel zu dem CMS-System WordPress ergeben:

1. Wirtschaftlichkeit

WordPress ist weltweit das am weitesten verbreitete Content-Management-System und verfügt über eine große Entwickler- und Anwendergemeinschaft. Dadurch stehen zahlreiche Erweiterungen, Schnittstellen und Dienstleistungen kostengünstig zur Verfügung. Künftige Anpassungen und Weiterentwicklungen können wirtschaftlicher umgesetzt werden als bei spezialisierten CMS-Lösungen.

2. Zukunftssicherheit

Für WordPress existiert ein breites Angebot an standardisierten Erweiterungen und Integrationen. Neue Funktionen können dadurch schneller implementiert werden. Die langfristige Verfügbarkeit von Dienstleistern und Fachkräften ist aufgrund der hohen Verbreitung des Systems sichergestellt.

3. Verbesserte Wartbarkeit und Administration

Die Pflege von Inhalten kann in WordPress einfacher und effizienter erfolgen. Redakteurinnen und Redakteure profitieren von einer benutzerfreundlichen Oberfläche, wodurch Schulungs- und Verwaltungsaufwand reduziert werden können.

4. Optimale Voraussetzungen für die KI-Integration

Die geplante KI-Lösung soll auf allen fünf Webseiten einheitlich eingesetzt werden. WordPress bietet hierfür zahlreiche etablierte Schnittstellen und Integrationsmöglichkeiten. Die technische Umsetzung kann dadurch effizienter und mit geringerem Wartungsaufwand erfolgen.

5. Synergieeffekte durch einen einheitlichen Dienstleister

Die Firma Cosmema ist bereits mit der Umsetzung der KI-Integration für die Webseiten der Verwaltungsgemeinschaft und der vier Mitgliedsgemeinden befasst und verfügt daher über umfassende Kenntnisse der bestehenden Webauftritte, der technischen Anforderungen sowie der organisatorischen Abläufe.

6. Umsetzung gesetzlicher Anforderungen an die digitale Barrierefreiheit

Kommunale Internetauftritte unterliegen den gesetzlichen Anforderungen an die digitale Barrierefreiheit. Im Rahmen des Website-Relaunchs werden die Internetauftritte schrittweise an die Anforderungen der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) sowie der internationalen Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) in der Konformitätsstufe AA angepasst. Hierzu zählen unter anderem eine verbesserte Tastaturbedienbarkeit, ausreichende Farbkontraste, Screenreader-Unterstützung, barrierefreie Formulare sowie eine insgesamt nutzerfreundliche Gestaltung. Dadurch werden die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und gleichzeitig die Nutzbarkeit der Webseiten für alle Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verbessert.

7. Zentrale Kommunikationsplattform

Mit dem Relaunch der Internetauftritte entsteht eine moderne digitale Kommunikationsplattform. Die Webseiten werden künftig enger mit der Heimat-Info App, der geplanten KI-Assistenz sowie weiteren digitalen Verwaltungsangeboten vernetzt. Inhalte können zentral gepflegt und über verschiedene Kanäle bereitgestellt werden. Dadurch entsteht für Bürgerinnen und Bürger ein einheitlicher Informationszugang und für die Verwaltung eine effizientere Inhaltsverwaltung.

8. Vermeidung von Mehrfachpflege und Medienbrüchen

Durch die Anbindung der Homepage an die Heimat-Info App sowie weitere digitale Systeme können Inhalte automatisiert über Schnittstellen bereitgestellt werden. Informationen müssen dadurch nicht mehrfach in verschiedenen Systemen erfasst und gepflegt werden. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand, vermeidet Fehlerquellen, erhöht die Aktualität der veröffentlichten Inhalte und verhindert Medienbrüche zwischen den einzelnen Kommunikationskanälen.

9. Verbesserte Nutzerfreundlichkeit und digitale Bürgerservices

Der Relaunch dient nicht nur der technischen Modernisierung, sondern verbessert auch die Benutzerfreundlichkeit der Internetauftritte. Eine moderne Seitenstruktur, leistungsfähige Suchfunktionen sowie die Einbindung der KI-Assistenz ermöglichen Bürgerinnen und Bürgern einen schnelleren Zugang zu Informationen, Ansprechpartnern, Formularen und Online-Dienstleistungen. Gleichzeitig werden digitale Verwaltungsangebote leichter auffindbar und einfacher nutzbar.

10. Zukunftssicherheit und Erweiterbarkeit

Die neue technische Plattform schafft die Grundlage für die schrittweise Erweiterung um weitere digitale Verwaltungsleistungen. Künftige Module und Schnittstellen können ohne grundlegende Systemwechsel integriert werden. Dadurch wird die langfristige Investitionssicherheit erhöht und die digitale Weiterentwicklung der Verwaltung nachhaltig unterstützt.

Durch die Beauftragung desselben Dienstleisters für die CMS-Migration ergeben sich erhebliche Synergieeffekte:

- Vermeidung von Abstimmungs- und Schnittstellenproblemen zwischen mehreren Auftragnehmern,
- effizientere Projektabwicklung,
- geringerer Koordinationsaufwand für die Verwaltung,
- schnellere Umsetzung der Gesamtmaßnahme,
- Sicherstellung einer einheitlichen technischen Architektur für alle fünf Webseiten.

Die Firma Cosmema die im Dezember 2025 von der VGem mit der Umsetzung der KI-Lösung für alle fünf Internetauftritte beauftragt wurde, hat auf Bitte der VGem-Verwaltung unter Zugrundelegung des Beispiels der Homepages der VGem Wörth a.d. Isar ein Angebot für den „Website-Relaunch“ vorgelegt. Herr Johannes Vollnhals, Gründer und Geschäftsführer

rer der Fa. Cosmema wurde für die Vorstellung des Angebotes zur heutigen Sitzung eingeladen. Auf Grund eines kurzfristig anberaumten Termins im Bay. Digitalministeriums konnte Herr Vollnhals heute nicht erscheinen. Als Vertretung ist Herr Lukas Christensen zur Sitzung eingeladen worden, welcher das vorgelegte Angebot für den Website-Relaunch vorstellt. Die Beauftragung der Firma Cosmema gewährleistet eine wirtschaftliche, technisch sinnvolle und organisatorisch effiziente Umsetzung des Gesamtprojekts. Die Kosten belaufen sich auf einmalig 12.200,00 Euro netto, für die Betreuung der Homepages liegen die Kosten bei 150,00 € netto/Monat.

Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, das bisher eingesetzte Content-Managements-System (CMS) Neos für die Internetauftritte der Verwaltungsgemeinschaft sowie der vier Mitgliedsgemeinden durch das CMS WordPress zu ersetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma Cosmema mit der Durchführung der Migration der bestehenden Webseiten von Neos auf WordPress sowie der Integration der geplanten und im Dezember 2025 beauftragten KI-Lösung für alle fünf Internetauftritte zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 2 Anwesend 12

TOP 2 Vorstellung Heimat-Info App

Sachverhalt:

Herr Lukas Christensen von der Fa. Cosmema stellt ausführlich die Heimat-Info App, sowie die Vorteile eines Bundles mit der kommunalen Homepage, dem virtuellen Mitarbeiter und dem Mitteilungsblatt vor.

Die Heimat-Info App ist die zentrale Kommunikationsplattform für Kommunen, Bürger und Vereine. Sie bündelt alle wichtigen Informationen – von Veranstaltungen über Bekanntmachungen bis hin zu Warnmeldungen – in einer einzigen App. Push-Nachrichten informieren zuverlässig und können im Ernstfall auch Katastrophenschutz-Warnungen ausspielen. Vereine und Ehrenamt werden aktiv eingebunden und können eigene Inhalte veröffentlichen. Die App soll die Verwaltung entlasten, stärkt die Gemeinschaft und macht Bürgerkommunikation digital, einfach und modern.

Zentrale Informationsplattform

Die Heimat-Info App wird zum digitalen Herzstück der Kommune. Statt Informationen über verschiedene Kanäle zu verstreuen, fließt hier alles zusammen: amtliche Mitteilungen, Nachrichten aus der Verwaltung, Beiträge von Vereinen, Schulen und Organisationen sowie Meldungen regionaler Partner. Für Bürger bedeutet das: ein einziger, verlässlicher Zugangspunkt zu allen wichtigen Informationen. Für die Kommune bedeutet es: maximale Reichweite bei minimalem Pflegeaufwand, da Inhalte zentral gesammelt, gebündelt und automatisiert ausgespielt werden. Die App macht Schluss mit Informationsinseln und schafft eine moderne, transparente Kommunikation.

Veranstaltungskalender & Vereinsleben

Das gesellschaftliche Leben einer Gemeinde ist ihr Puls – und genau diesen macht die App sichtbar. Der digitale Veranstaltungskalender bildet sämtliche Events in der Kommune ab, vom Schulfest über das Konzert der Blaskapelle bis hin zu Sportturnieren, Theateraufführungen oder Gemeinderatssitzungen. Vereine und Organisationen können ihre Inhalte eigen-

ständig einpflegen und halten so den Kalender lebendig und aktuell. Bürger entdecken Neues, werden aktiv eingebunden und können Events mit einem Klick abonnieren. Push-Erinnerungen sorgen dafür, dass kein Termin verpasst wird. So fördert die App das Miteinander, stärkt das Ehrenamt und schafft ein spürbares „Wir-Gefühl“ in der Kommune.

Push-Benachrichtigungen & Warnmeldungen

Wenn es darauf ankommt, zählt jede Sekunde. Mit der Push-Funktion erreichen Gemeinden ihre Bürger in Echtzeit – ob bei kurzfristigen Straßensperrungen, Stromausfällen, Schulausfällen oder wichtigen Ankündigungen. Noch entscheidender: Durch die Anbindung an das **Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** empfängt die App auch offizielle Warnmeldungen, beispielsweise bei Unwettern, Katastrophenlagen oder Gefahrenmeldungen. Die Heimat-Info App wird so zum direkten Alarmkanal, der nicht nur informiert, sondern im Ernstfall auch Leben retten kann. Für die Verwaltung entsteht dadurch ein mächtiges Instrument, das Sicherheit, Vertrauen und Handlungsfähigkeit in Krisensituationen garantiert.

Digitaler Bürgerservice & Online-Verfahren

Die Heimat-Info App öffnet den direkten Weg zu modernen, digitalen Verwaltungsleistungen. Dank nahtlosen Schnittstellen zu den Bürgerservice- und Verwaltungsportalen können Bürger Anträge bequem online stellen, Formulare ausfüllen oder Auskünfte einholen – ganz ohne Wartezeiten, Öffnungszeiten oder Papierkram. Das spart nicht nur Zeit und Nerven der Bürger, sondern entlastet gleichzeitig die Verwaltung enorm. Routineaufgaben, die bisher manuell bearbeitet werden mussten, werden digitalisiert und standardisiert.

Barrierefreiheit, Datenschutz & IT-Sicherheit

Vertrauen ist die Grundlage jeder digitalen Lösung – und genau hier setzt die Heimat-Info App an. Sie erfüllt alle Anforderungen an **digitale Barrierefreiheit**, damit auch Bürger mit Einschränkungen Informationen problemlos abrufen können. Klare Strukturen, einfache Bedienbarkeit und ein nutzerfreundliches Design sorgen dafür, dass niemand ausgeschlossen wird. Gleichzeitig stehen **Datenschutz und IT-Sicherheit** an oberster Stelle: Die App entspricht den strengen Vorgaben der DSGVO und kommunaler IT-Sicherheitsstandards. Persönliche Daten sind zuverlässig geschützt, die Infrastruktur ist auf höchste Sicherheit ausgelegt. Das gibt Bürgern ein gutes Gefühl und schafft für Kommunen eine solide Grundlage, um die App als vertrauenswürdiges, zentrales Medium einzusetzen.

Interoperabilität und gemeindeübergreifende Nutzung

Ein wesentlicher Vorteil der Heimat-Info App ist ihre Interoperabilität. Bürgerinnen und Bürger können innerhalb einer einzigen App neben ihrer Heimatgemeinde auch weitere Kommunen abonnieren und erhalten dadurch Informationen, Veranstaltungen und Bekanntmachungen aus den jeweiligen Gemeinden. Gerade innerhalb einer Verwaltungsgemeinschaft mit gemeinsamen Einrichtungen, Vereinen, Schulen und Veranstaltungen entsteht hierdurch ein zusätzlicher Mehrwert. Gleichzeitig wird die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt und der Informationsaustausch über Gemeindegrenzen hinweg erleichtert.

Zentrale Plattform statt Insellösungen

Die Heimat-Info App versteht sich als zentrale digitale Kommunikationsplattform der Kommune. Durch die Verknüpfung mit der kommunalen Homepage sowie bestehenden Online-Diensten und digitalen Verwaltungsangeboten werden Informationen zentral gepflegt und über verschiedene Kanäle bereitgestellt. Dies reduziert den Pflegeaufwand, vermeidet doppelte Datenerfassungen und sorgt für eine einheitliche Bürgerkommunikation.

Mehrwert für die Verwaltungsgemeinschaft

Für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt ergeben sich zusätzliche Synergieeffekte. Informationen können abgestimmt veröffentlicht, gemeinsame Veranstaltungen besser beworben und Bürgerinnen und Bürger über gemeindeübergreifende Angebote informiert werden. Gleichzeitig bleibt jede Gemeinde in ihrer Außendarstellung und der Pflege ihrer Inhalte eigenständig. Die gemeinsame Nutzung einer Plattform stärkt somit die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft, ohne die kommunale Selbstständigkeit einzuschränken.

Zukunftssicherheit und Erweiterbarkeit

Die Plattform wird kontinuierlich kostenlos weiterentwickelt und kann bei Bedarf um weitere digitale Anwendungen und Funktionen erweitert werden. Hierzu zählen beispielsweise digitale Verwaltungsleistungen, KI-gestützte Informationsangebote oder weitere Service-Module. Dadurch stellt die Einführung der Heimat-Info App eine nachhaltige Investition in die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung dar und schafft eine zukunftsfähige Grundlage für die Bürgerkommunikation.

Die Kosten für die Nutzung der Funktionen der Kommunen App „Heimat-Info“ stellen sich für die VGem-Mitgliedsgemeinden wie folgt dar:

	Helmstadt	Holzkirchen	Remlingen	Uettingen
Nutzung einmalig netto	2.623,50 €	2.248,50 €	2.248,50 €	2.623,50 €
Betreuung monatlich netto	235,00 €	155,00 €	155,00 €	235,00 €

Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt, die Beschlussfassung zurückzustellen.

Zurückgestellt

Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
--

Sachverhalt:

Jedem Mitglied der Gemeinschaftsversammlung wurde ein Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit der Sitzungseinladung digital bereitgestellt. Die Änderung ist nicht kostenwirksam und umfasst ausschließlich die Neufassung des Stellenplans als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 1 der Nachtragshaushaltssatzung. Die Ansätze des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts bleiben unverändert.

Beschluss:

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der VGem für das Haushaltsjahr 2026.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 4 Umbenennung der Verwaltungsgemeinschaft - Sachstandsinformation

Sachverhalt:

Die Gemeinschaftsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 18.12.2025 abschließend über die Umbenennung der VGem beraten und beschlossen, die Änderung des Namens unserer VGem gem. Art. 3 Abs. 2 VGemO zu beantragen.

Mit Schreiben vom 09.01.2026 wurde die Regierung von Unterfranken um baldigen Erlass der für die Namensänderung erforderlichen Rechtsverordnung gebeten. Das öffentliche Bedürfnis für die Änderung wurde in den dem vorgenannten Schreiben beigefügten Unterlagen hinreichend dargelegt.

Am 16.03.2026 wurde die Regierung um Mitteilung des Sachstandes gebeten. Mit Schreiben vom 24.03.2026 wies die Regierung auf verschiedene Punkte hin und bat um eine Kostenprognose. Nachdem einige der von der Regierung aufgeführten Punkte und Fragestellungen schon in den dem Schreiben der VGem vom 09.01.2026 beigefügten Unterlagen enthalten waren, hat der Gemeinschaftsvorsitzenden mit Schreiben vom 26.06.2026 Stellung genommen und um eine erneute wohlwollende Prüfung aller dargestellten Aspekte und Argumente gebeten.

Die Gemeinschaftsversammlung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5	Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
--------------	--

Daniel Bachmann
Vorsitzender

Ralf Büttner
Schriftführer